



10. Sitzung des AStA der XIX. Legislatur

Der stellvertretende Vorsitzende des Allgemeinen Studentischen Ausschusses der Europa-Universität Viadrina beruft hiermit gemäß § 5 III GO-AStA den AStA der XIX. Legislatur zur Sitzung ein.

Zeit: Mittwoch, den 13.01.2010, 14:00 Uhr s.t.

Ort: AStA-Büro, Paul-Feldner-Straße 9

Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen.

1. Eröffnung
 - 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Bestimmung eines Protokollführers
 - 1.3 letzte Protokolle
 - 1.4 Abstimmung über die Tagesordnung
2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden
3. Projektanträge
4. Vollversammlung der Studierendenschaft zum Thema Bildungsstreik
5. Blutspendeaktion mit dem Deutschen Roten Kreuz
6. Öffentlichkeitsarbeit
 - 6.1 AStA-Zeitschrift: AStA-Pronto
 - 6.2 Email-Verteiler des AStA
 - 6.3 www.asta.euv-ffo.de Erreichbarkeit
7. Begrüßungsgeld: Familienbeauftragte
8. Beauftragte/r im Bereich Nachhaltigkeit und Städtepolitik
9. Berichte
 - 9.1 Finanzen
 - 9.2 Öffentliches
 - 9.3 ADV
 - 9.4 Soziales
 - 9.5 Hochschulpolitik
 - 9.6 Internationales
 - 9.7 Kultur
 - 9.8 Sport
 - 9.9 Haupt
10. Sonstiges
 - 10.1 Postschlüssel
11. nächster Sitzungstermin

Anwesende Referenten

Arkadi Broitmann, Dimitri Dukarski, Dominika Komorowska, Jan Henner, Mohamed Sarhan, Pauline Vorjohann, Julien Tirré (berufen Sport), Richard Rath (berufen HoPo)

Entschuldigt fehlende Referenten

Dan Krumnow, Bernadette Skeyde, Tim Berthold

Unentschuldigt fehlende Referenten

- keine -

Gäste

Florian Manke, Christin Zühlke, Anne Utrecht, Jacob Thomsen, Ola Klecha

1. Eröffnung

Jan eröffnet als Hauptreferent die Sitzung um 14:20 Uhr.

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 6 von 9 anwesenden Referenten festgestellt.

1.2 Bestimmung eines Protokollführers

Pauline wird das Schreiben des Protokolls übernehmen.

1.3 letzte Protokolle

Die Protokolle sind beschlossen und werden in den nächsten Tagen veröffentlicht. Das 9. Protokoll wird noch abgestimmt.

1.4 Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

Ola Klecha von der GFPS-Initiative berichtet, dass die Gruppe im April eine Initiativeförderung beantragen möchte und fragt, ob dies auch für das letzte Jahr rückwirkend möglich ist. Für die Klärung der Frage wird um Anfrage per eMail gebeten. Des Weiteren berichtet sie, dass die Initiative Filmvorführungen an der Uni plant und möchte hierzu beim Druck von Flyern vom AStA unterstützt werden. Dimitri erklärt sich bereit, aus seinem Referatstopf zu unterstützen.

3. Projektanträge

ELSA-Projektantrag zur Generalversammlung der Jurastudenten: Christin Zühlke und Anne Utecht stellen das Projekt vor. Die Veranstaltung mit 175 Teilnehmern, davon 10 Viadrina-Studierende, beinhaltet die Versammlung an sich, Podiumsdiskussionen und eine Abschlussfeier im Oderspeicher. Es werden zunächst einige Fragen zum Finanzplan geklärt.

Jan macht auf die neue RL-Projekt aufmerksam, in der in § 5.3 festgelegt ist, dass Projekte, die über das hochschulpolitische Mandat hinausgehen, nicht gefördert werden dürfen und stellt die Frage in den Raum, ob das bei diesem Projekt gegeben ist, da es in den Veranstaltungen teilweise um allgemeinpolitische Themen wie Sicherheit geht.

Dimitri stellt den Antrag, dass nur die teilnehmenden Viadrina-Studenten mit 30 Euro pro Person (insgesamt 300 Euro) gefördert werden. Der Antrag wird mit 3/0/3 Stimmen angenommen.

Jan erinnert an die Abrechnungsfrist und die Platzierung des AStA-Logo auf den Werbemitteln. Auch auf der Fördermesse und den Plakaten wird der AStA mit seinem Logo vertreten sein.

Kult-Projektantrag: Florian Manke stellt den Projektantrag vor. Die Initiative des FSR KuWi möchte im Mehrgenerationenhaus Mikado ein Konzert organisieren und erwartet große Resonanz.

Arkadi kritisiert den Finanzplan, der seiner Meinung nach bei einer kulturellen Veranstaltung wie dieser kostendeckend gestaltet sein sollte. Florian sagt, dass es noch nicht sicher ist, ob das Geld wirklich gebraucht wird.

Dimitri gibt zu denken, dass der Planungshorizont bei vielen Projekten wie diesem sehr kurz ist und die Projektförderung nicht früh genug beantragt wird, sodass auch die Platzierung des AStA-Logos nicht mehr stattfinden kann. Jan weist auf die bei der Antragstellung zu berücksichtigende *Übersicht zur Projektförderung aus Mitteln der Studierendenschaft* hin, die deutlich macht, dass zur Aufrechterhaltung des Förderanspruchs das AStA-Logo schon platziert werden muss, auch wenn über die Förderung vom AStA noch nicht beschieden wurde. Es wird sich darauf geeinigt, dass ein AStA-Banner an der Bühne angebracht wird und auf die Plakate das AStA-Logos nachgerüstet wird.

Das Projekt Kult wird mit 3/1/2 Stimmen mit 150 Euro gefördert.

4. Vollversammlung der Studierendenschaft zum Thema Bildungsstreik

Richard berichtet von der Wiederholung der Vollversammlung am Vormittag. Leider wurde das Ziel der Beschlussfähigkeit nicht erreicht. Von 328 nötigen Studierenden, waren nur 145 anwesend. Er stellt fest, dass das auf der Vollversammlung entstandene Meinungsbild ein weiterer Schritt zur Positionierung gegenüber der Uni zum Thema Bildungsstreik darstellt.

Jan kritisiert, dass die Satzung der Studierendenschaft als rechtliche Grundlage in Bezug auf Artikel 8 Abs. 1 absichtlich umgangen wurde, indem nur die Wiederholung der Vollversammlung beworben wurde. Der allgemeine Duktus ist, in Zukunft Vollversammlungen besser im AStA-Team abzusprechen. Es wird Tim, der leider nicht anwesend sein konnte, und Richard Dank für ihren Einsatz ausgesprochen.

Jan schlägt weiterhin vor, einen großen A1-Prospektständer für den AStA anzuschaffen, auf dem die Plakate in großer Ausführung im GD-Foyer beworben werden, damit mehr Aufmerksamkeit unter den Studierenden für derartige Veranstaltungen erzielt werden kann.

Dominika verlässt um 15:10 Uhr die Sitzung

5. Blutspendeaktion mit dem Deutschen Roten Kreuz

Pauline kündigt abermals die Blutspendeaktion am 25. Januar an. Die Plakate dafür müssen nächste Woche aufgehängt werden. Richard wird die August-Bebel-Straße, Dimitri die Große Oderstraße, Julien die Logenstraße, Arkadi das Hauptgebäude und Jan und Pauline werden das GD übernehmen. Weiterhin macht Pauline darauf aufmerksam, dass an dem Tag der Aktion die Hilfe aller Referenten benötigt wird. Sie wird hierzu noch eine eMail rumschicken.

Ihr Referat betreffend berichtet Pauline von einem Treffen mit Herrn Morach, bei dem es um die psychologische Betreuung an der Uni ging. Es ist geplant eine 20-Stunden-Stelle für eine niederschwellige psychologische Beratung auszuschreiben und Herr Morach würde diese Stelle gerne auf eine Vollzeitstelle erweitern. Er äußerte den Wunsch, der AStA würde hier unterstützend hinzutreten.

Da es noch einige ungeklärte Fragen unter den Referenten zu dem Thema gibt, wird Herr Morach zur nächsten Sitzung eingeladen, um sein Konzept vorzustellen.

6. Öffentlichkeitsarbeit

6.1 AStA-Zeitschrift: AStA-Pronto

Arkadi dankt Jacob für sein großes Engagement bezüglich der Zeitschrift. Die erste Ausgabe wurde bisher mit einer Auflage von 2 mal 200 Stück in der Uni verteilt. Es sollen noch mal 200 Stück nachgedruckt werden. Die Kosten belaufen sich für den Nachdruck auf rund 25 Euro. Es wird darüber diskutiert, wie die Verteilung der Zeitschrift in Zukunft stattfinden soll. Es wird sich darauf geeinigt, dass bei Erscheinen der AStA die Zeitschrift im GD verteilt und sie dann im AStA-Shop ausliegen wird.

Jan weist auf einen Fehler in der jetzigen Ausgabe hin, der vor dem Neudruck noch verbessert werden soll. Arkadi wird sich darum kümmern.

6.2 eMail-Verteiler des AStA

Mohamed wird sich um die erforderliche Technik kümmern. Über den Verteiler soll unter anderem die AStA-Zeitschrift in digitaler Form verbreitet werden.

6.3 www.asta.euv-ffo.de / Erreichbarkeit

Jan stellt fest, dass die oben genannte Adresse weiterhin nicht erreichbar ist. Mohamed sagt, dass er erneut bei der Uni auf die Schaltung einer Weiterleitung auf www.asta-viadrina.de hinwirken wird.

Innerhalb seines Referats berichtet Arkadi, dass das StuPa über seinen Namen bei der Kopierstelle gedruckt hat, ohne ihm vorher Bescheid zu geben. Er bittet die Referenten darum, in Zukunft immer Öffentliches betreffendes über ihn drucken zu lassen, damit er den Überblick nicht verliert.

7. Begrüßungsgeld: Familienbeauftragte

Pauline berichtet, dass es Unstimmigkeiten mit der Familienbeauftragten gab, da diese der Unileitung sagte, eine Mitträgerschaft der Uni beim Begrüßungsgeld für Studierende mit Kind sei nicht nötig.

Es wird darüber diskutiert, ob das Begrüßungsgeld weiterhin mitgetragen werden soll. Pauline schlägt vor, zunächst ein Treffen mit der Familienbeauftragten auszumachen, auf dem sich die Unstimmigkeiten hoffentlich klären werden.

8. Beauftragte/r im Bereich Nachhaltigkeit und Städtepolitik

Allgemeiner Studentischer Ausschuss der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Es wird kurz über die Aufgaben des neuen Beauftragten gesprochen und Jacob berichtet, dass er plant, sich zu bewerben. Dimitri schlägt vor, eine gemeinsame Empfehlung des AStA abzugeben. Pauline hält dies für nicht angebracht. Auf der StuPa-Sitzung wird der AStA nach seiner Meinung bezüglich der Bewerber befragt.

Die weiteren Tagesordnungspunkte werden aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben. Jan berichtet, dass über Frau Nuyken erreicht werden konnte, dass die Uni sich an den Mehrkosten für den Bau des AStA-Shops mit 1.000 Euro beteiligt; das Geld ist nun eingegangen. In einem Treffen von Jan mit Frau Grün ergab sich die Idee, die ViadrInfo auch an interessierte Studierende zu übersenden. Zusammen mit Arkadi wurde folgender Ablauf entwickelt: bei erscheinen wird die ViadrInfo unter anderem an den AStA-Pressereferenten übersandt, der diesen Newsletter über seine Verteiler an die Initiativen, AStA und StuPa weiterleitet.

Jan schließt die Sitzung um 16:08 Uhr.

Jan Henner
Hauptreferent
Sitzungsleitung

Pauline Vorjohann
Referentin für Soziales
Protokollführende